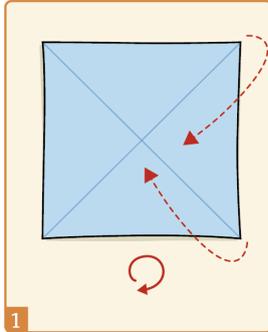
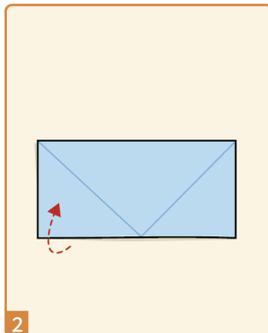


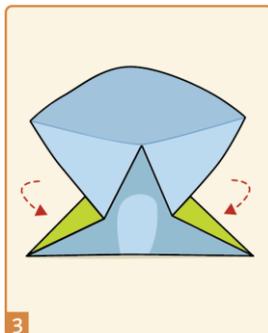
Origami-Schmetterling



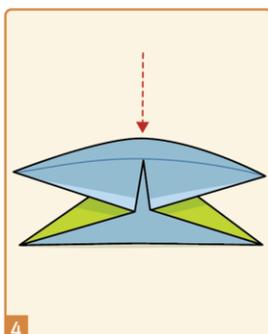
Zuerst faltest du ein Origami-Faltblatt zu einem Dreieck, indem du die Spitzen der jeweils gegenüberliegenden Ecken übereinander legst. Um ein Faltkreuz zu erhalten, wiederholst du den Vorgang an den anderen beiden Ecken und klappst das Papier im Anschluss wieder auf.



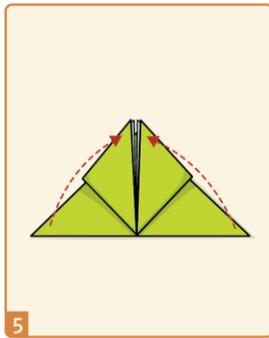
In einem weiteren Schritt knickst du das quadratische Blatt in der Hälfte, so dass ein Rechteck daraus entsteht.



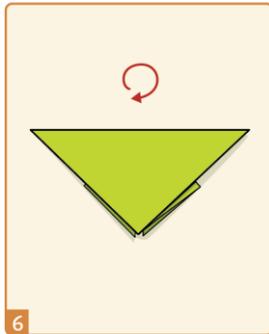
Anschließend öffnest du die Faltung und klappst die eben entstandene Bergfalte nach unten.



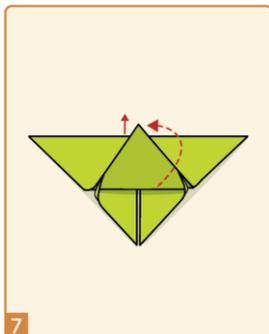
Du kannst an dieser Stelle überprüfen, ob sich das Papier zu einem Dreieck zusammenfaltet.



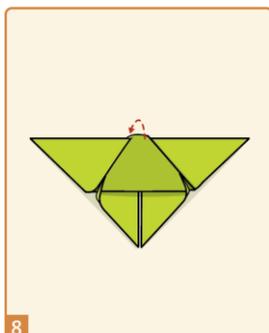
Dann faltest du die rechte und linke Ecke des oberen Dreiecks vertikal nach oben.



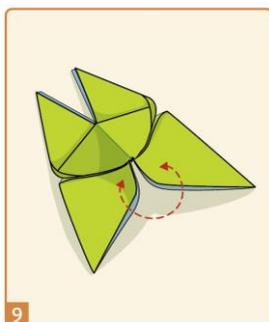
Nun drehst du das Blatt um, so dass die Spitze des Dreiecks nach unten zeigt.



Diese nach unten zeigende Spitze knickst du schließlich nach oben, so dass sie ein wenig über das Papier hinaus zeigt.



Als Nächstes klappst du die überstehende Spitze über den Rand des Papiers und klammerst sie dort fest.



Um dem Schmetterling seine typische Form zu verleihen, knickst du die beiden Körperhälften etwas zusammen.

Quelle: <http://www.mittags-pause.de/origamischmetterling-faltanleitung>